

PRAXIS DR. BOEKSTEGERS IN DEN PRAXEN AM THEATER

INNERE MEDIZIN • ALLGEMEINMEDIZIN
GASTROENTEROLOGIE • PROKTOLOGIE
STRAHLENSCHUTZERM. ARZT NRW
DERMATOLOGIE • ALLERGOLOGIE
KOSMETOLOGIE • ANÄSTHESIOLOGIE

PG AM GRILLO-THEATER, ERSTER HAGEN 26, 45127 ESSEN

SPIEGELUNG VON SPEISERÖHRE, MAGEN UND ZWÖLFFINGERDARM

BriefAnrede

Sie stehen vor einer Untersuchung von Speiseröhre, Magen und Zwölffingerdarm und wir möchten Ihnen hierzu einige Informationen geben.

Merksätze:

- Bitte nur wenn möglich: 7 Tage vor der Untersuchung aspirinhaltige Schmerzmittel absetzen
- Die Herz-Aspirin-Tabletten können weiter genommen werden.
ABER BITTE UNS INFORMIEREN!
- Sie dürfen 6 Stunden vor der Untersuchung nichts mehr essen. Bis 2 Stunden vor der Untersuchung dürfen Sie nur noch klare Flüssigkeiten (Wasser, Tee) trinken.

Bitte beachten Sie folgendes Wichtiges:

1. Nach der Untersuchung ist mit einer **Wartezeit von bis zu 2 Stunden** in unserer Praxis zu rechnen; hierzu zwingt uns die juristische Sachlage, da es sehr selten zu einer paradoxen Wirkungsverlängerung der Beruhigungsmittel kommen kann. Es handelt sich hier um eine Sicherheitsmaßnahme!
2. Wenn Sie ein Beruhigungsmittel oder eine leichte Narkose für die Untersuchung benötigen, lassen Sie sich bitte von einer **Begleitperson** abholen. Sie selber werden sich in aller Regel jedoch schon sehr kurz nach der Untersuchung wieder völlig frisch und klar fühlen.
3. Wegen seltener möglicher Nebenwirkungen der Beruhigungsmittel/Narkose dürfen Sie innerhalb von **24 Stunden nicht aktiv am Straßenverkehr teilnehmen**, nicht an laufenden Maschinen arbeiten, keinen Alkohol trinken und keine wichtigen Entscheidungen treffen.
4. Bei Unwohlsein (z.B. Schwindel, Übelkeit), Fieber, Bauchschmerzen, Blutungen oder Atembeschwerden (Luftnot, Kurzatmigkeit) bitte sofort die Ärztin/den Arzt verständigen, auch wenn diese Beschwerden erst einige Tage nach dem Eingriff auftreten.

Die juristische Lage zwingt uns, Sie auf theoretische Risiken bei der Magenspiegelung hinzuweisen, zu welchen es theoretisch trotz allergrößter Sorgfalt in Ausnahmefällen kommen kann:

Theoretisch denkbar sind Verletzungen der Wand des Verdauungstraktes, des Kehlkopfes mit resultierenden Schluckbeschwerden mit leichter Heiserkeit. Vor allen Dingen letztere klingen im Fall der Fälle nach der Untersuchung recht schnell ab.

Theoretisch kann es zum Durchbruch (Perforation) mit dann notwendiger Operation kommen. In diesem Zusammenhang dürfen wir erwähnen, dass in nunmehr über 12-jähriger intensiver Untersuchungstätigkeit nicht eine einzige Komplikation dieser Art bei uns aufgetreten ist.

Gleiches gilt für theoretisch auftretende deutliche Blutungen; leichte Blutungen können als Folge von Proben(Biopsie)-entnahmen entstehen; diese sind dann etwas stärker, wenn Aspirin-haltige Präparate o.ä. eingenommen werden müssen. Nur in Ausnahmefällen ist dann eine Operation zur Blutstillung oder Übertragung von Blut oder Blutbestandteilen nötig.

Sehr selten sind allergische Reaktionen auf eingespritzte Medikamente – diese klingen in den meisten Fällen von selber wieder ab.

Ihre Atemfunktion, die Herz-/ Kreislauffunktion u.ä. werden kontinuierlich überwacht, eine theoretisch denkbare schwerallergische Reaktion könnte zu Mangel durchblutungen und bleibenden Organschäden führen. Durch unser intensives Monitoring (Rundherumüberwachung unter Intensivbedingungen) ist diese Risiko weit unter die Norm minimiert.

Ebenfalls sehr selten sind Überempfindlichkeitsreaktionen auf die Beruhigungsmittel, lebensbedrohliche Komplikationen, wie z.B. Herz-Kreislauf- oder Atemstillstand oder Einatmen von Mageninhalt (Aspiration). Eventuell nach der Untersuchung auftretende Schluckbeschwerden, Heiserkeit oder Blähungen verschwinden nach einigen Stunden von selbst.

Wir erfüllen sämtliche allerstrengste Hygienekriterien des Robert-Koch-Institutes mit automatisierter Gerätaufbereitung, strengsten Desinfektionskriterien und kontinuierlicher Überwachung. Unter diesen Bedingungen ist die theoretisch denkbare Einschleppung von Keimen so gut wie ausgeschlossen.

Wir bitten herzlich um Ihr Verständnis für diese notwendigen Regelungen — all diese Regelungen dienen Ihrer Sicherheit, bitte kommen Sie ohne Angst — in aller Regel sind unsere Spiegelungen wesentlich weniger unangenehm als vorgestellt oder von anderswoher gehört und laufen professionell und diskret ab.

Ihr Team der Praxis Dr. Boekstegers, insbesondere auch Frau Dr. Descher, sowie Herr Dr. Bergunde als Narkosearzt

DATUM UNTERSCHRIFT PATIENT.....

PatVorname PatNachname PatGeburtsDatum(1) PatGeburtsDatum(1) 20.09.2006



PRAXENGEMEINSCHAFT
HAUS AM THEATER
I. HAGEN 26
45127 ESSEN-ZENTRUM

DR. MED. A. BOEKSTEGERS
FACHARZT F. INNERE MEDIZIN
GASTROENTEROLOGIE
PROKTOLOGIE
STRAHLENSCHUTZARZT
NRW

DR. MED. E. DESCHER
FACHÄRZTIN F. INNERE
MEDIZIN
FACHKUNDE KOLOSKOPIE

DR. MED. S. BERGUNDE
FACHARZT F.
ANÄSTHESIOLOGIE
SPEZ. ANÄSTH. INTENS.MEDIZIN
AKUPUNKTUR, TCM

DR. MED. A. SCHOLZ
FACHÄRZTIN F. INNERE MEDIZIN

B. SEIDLITZ-FEHLINGS
FACHÄRZTIN F. INNERE
MEDIZIN

H.H. BLETGTEN **
PFARRER i.R.
LEBENSBERATUNG

** nur Privatmedizin

TELEFON 0201/ 827 200
TELEFAX 0201/ 827 20 26
WWW.DR-BOEKSTEGERS.DE

DR. MED. E. PIERCHALLA
PRAKTISCHE ÄRZTIN

TELEFON 0201/ 827 20 20

**DR. MED. E. SUNDER-
PLAßMANN**
FACHÄRZTIN F. DERMATOLOGIE
ALLERGOLOGIE
MED.-DERM. KOSMETOLOGIE

TELEFON 0201/ 23 70 41

**24-STUNDEN-REZEPT-
HOTLINE**
0201/ 8272055

